

----- JANA ZÜCKLER & CHRISTIAN GEYER -----

Fam. Zückler & Geyer, [REDACTED] OT Großdeuben

Stadtverwaltung Böhlen
z. Hd. den Stadträten und Herrn Bürgermeister Berndt
Karl-Marx-Str. 5

04564 Böhlen

Großdeuben, 05.10.2020

**Offener Brief an die Stadträte und Herrn Bürgermeister Berndt
Geschehnisse in der Stadtratssitzung vom 24.09.2020**

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte, sehr geehrter Herr Bürgermeister Berndt,

wir sind entsetzt und traurig darüber, mit welcher Vorgehensweise Grundstücksverkäufe verhindert werden sollen und dabei in Kauf genommen wird, dass das Evangelische Gymnasium Lernwelten in Großdeuben so geschädigt wird, dass es eventuell schließen muss und dass es auch nicht interessiert, welche Konsequenzen die Kinder dann tragen müssten.

Unser Sohn Felix geht in die 5. Klasse dieser Schule.

Obwohl wir noch nicht solange Mitglieder dieser Schulgemeinschaft sind, möchten und wir uns dazu äußern.

Wir haben bisher noch nie eine so liebevolle Aufnahme eines Kindes, wie in dieser Schule erlebt.

- begonnen mit dem Kennenlernen der Schule am Tag der offenen Tür
- dem sehr persönlichen Gespräch mit Herrn Gregor Pohler, Herrn Carl Blumenhagen, wo auch Felix dabei war
- dem Schnuppertag zwischen Lehrern und Kindern
- dem Auftaktgottesdienst und der Kennenlertage der Kinder vom 21. – 23.09.2020 (davon 1 Tag im Camp Trampelpfad in Sprotta)

Der Auftaktgottesdienst war super schön. Jeder neue Schüler wurde von einem Paten aus der 6. oder 7. Klasse mit einem Geschenk und einer Sonnenblume begrüßt.

Felix hat sogar zwei Klassenlehrerinnen, Frau Winnie Ampie' Loria und Frau Silke Duden, die wir beim Elternabend das erste Mal kennenlernen durften.

Beim Auftaktgottesdienst wurden wir ein zweites Mal sehr nett begrüßt.

Ganz spannend haben Sie von Ihren besonderen Ferienerlebnissen berichtet und uns herzlich Ihre Freude auf die Zusammenarbeit mit unseren Kindern zum Ausdruck gebracht.

Auch der Elternabend war für uns durch ein Kennen-Lernspiel sehr besonders.

Jedes Elternteil erzählte einem anderen fremden Elternteil, innerhalb von 5 Minuten, persönliche Dinge von sich und dann stellte jeder jeweils den anderen vor.

Witzig daran war, dass jeder eine kleine Unwahrheit einbauen konnte, die erraten werden sollte.

Damit wurde die Anonymität zwischen den Eltern auf eine tolle Weise gelöst.

----- JANA ZÜCKLER & CHRISTIAN GEYER -----

Unser Sohn wird mit Respekt und auf Augenhöhe behandelt.

Das ist doch alles wundervoll.

Felix ist sehr beglückt darüber, ein Lernweltler zu sein.

Wir können nicht nachvollziehen, wie der Vorsitzende des Landeselternrates, Herr Michael Gehrhardt solche nicht belegbaren Behauptungen aufstellen kann. Es ist befremdend.

Dennoch soll es nicht weiter darum gehen, sich gegenseitig Vorwürfe zu machen, sondern wir möchten Sie mit diesem Schreiben bitten, die Flurstücke schnellstmöglich an das Evangelische Gymnasium zu verkaufen und damit etwas beizutragen, unseren Kindern mit dieser Schule eine tolle Perspektive zu bieten.

Die Turnhalle und weitere Schulplätze werden dringend gebraucht!!

Supermärkte sind im Umkreis doch schon zahlreich vorhanden.

Wenn Lärmbelästigung durch mehr Kinder ein Grund für den Eklat sein sollte, dann sollte man nie vergessen, wir waren alle mal Kinder und diese sind unsere Zukunft.

Dennoch könnte man mit Schallschutzmaßnahmen, finanziert durch die Stadt Böhlen, eine Lösung herbeiführen.

Ein Vorschlag: Schallschutzwände, mit tollen Graffitiarbeiten für Kinder

Mit freundlichem Gruß

Felix Zückler

Jana Zückler

Christian Geyer